

---

Subject: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?  
Posted by [hairline](#) on Tue, 14 Feb 2012 22:41:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Könnte man mit Ari oder Letrozol only gegen AGA was reißen,  
wenn DHT NICHT das Problem ist?

Habe seit dem 17. Lebensjahr HA an den GHE und dem ersten  
Drittel, die Tonsur ist seither (>15 Jahre) nicht von AGA betroffen.  
Der HA verläuft insgesamt sehr schleichend, ich sehe im Großen  
und Ganzen keinen schlechteren Status als vor z.B. 10 Jahren.

Mein Status: Norwood 3 - sehr große GHE und dünnes erstes Drittel,  
bei "endlos" hoher Stirn

Seit etwa 2,25 Jahren nehme ich Fin, dabei konnte sich der Bereich  
ab dem 3. - 6. Zentimeter der Haarlinie etwas erholen  
(welcher zuvor allergie- und stressbedingt gelitten hat), meine  
Haare wurden insgesamt deutlich dunkler.

Ich kann mir vorstellen, dass evtl. NUR Östrogen mein Problem ist  
(bin mitte 30).

Vor über 10 Jahren nahm ich mal ein halbes Jahr oder Jahr Fin,  
ohne Erfolg an der Front - also setzte ich es wieder ab.

Nach dem Absetzen hatte ich das Gefühl, dass meine Fronthaare  
mit der Zeit (nach ca. 4 - 6 Monaten) kräftiger wurden -  
ich kann mich daran sehr genau erinnern!

Wenn ich aktuell keine HT in Sichtweite hätte (Dr. Keser - April 2012)  
würde ich FIN absetzen - zumindest mal für ein Jahr.

Ob Letrozol in Kombi mit Fin was bringt (Kombi seit Ende 11/2011)  
kann ich derzeit noch nicht sagen....

Wie würde sich die Einnahme eines Aromatasehemmers auswirken,  
FALLS DHT nicht (oder fast nicht) die AGA sponsert....??

Pilos, Mike,??

Gruß

hairline

P.S.: Bilder gibts auch irgendwann mal  
mein Status ist mit dem von Andy2 sehr vergleichbar!

---

---

Subject: Aw: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?  
Posted by [Gast](#) on Tue, 14 Feb 2012 23:47:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

naja, sooo endlos hoch ist meine Stirn nun auch wieder nicht ;-> Ich würde auch eher sagen NW 2A diffus als NW3, aber wer weiss. Jedenfalls bin ich persönlich nicht so sehr überzeugt von der E2-Theorie, weshalb ich vorerst mal bei den Big three bleibe ohne Aromatasehemmer etc.

Mir erscheint es einfach unlogisch, dass der weibliche Körper soooo krass anders reagieren soll. Wenn ich einen Mann hormonell zur Frau mache durch Kastration und entsprechende Hormongaben, dann werden ihm sicherlich nicht die Haare ausfallen, sondern eher kräftiger werden. Mir persönlich fehlt da aber die Erfahrung ;->>>

Gruß  
Andy

---

---

Subject: Aw: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?  
Posted by [hairline](#) on Wed, 15 Feb 2012 00:13:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Stirnsache.... aber meine ist so hoch....

---

---

Subject: Aw: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?  
Posted by [pilos](#) on Wed, 15 Feb 2012 14:08:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du musst trotzdem beides angreifen ....auf low-level..sprich als schwaches topical das fin so 0,010-0,015%

---

Subject: Aw: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?

Posted by [mike](#) on Wed, 15 Feb 2012 14:38:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...würde auch nicht mehr Fin absetzen (ich tu es auch nicht mehr)

weil

Zitat: Seit etwa 2,25 Jahren nehme ich Fin, dabei konnte sich der Bereich ab dem 3. - 6. Zentimeter der Haarlinie etwas erholen (welcher zuvor allergie- und stressbedingt gelitten hat), meine Haare wurden insgesamt deutlich dunkler.

die exprimierung der AR+5ars bleibt unverändert bei weniger Estrogenen...

das Problem ist nur das direkte DHT senkung (Fin) wieder angeglichen wird..da die verbleibenden Estrogene oft in Zellen als Messlatte verwendet werden (also Zelle sagt ... weniger als x% DHT geht nicht .. diese Haare sind mit Fin nicht mehr zu retten .. ausser Aro-Hemmer/weniger E2 könnte die Messlatte runtersetzen)..so ua. mein Fazit aus E2/DHT-Thread..

---

Estrogene direkt als Haarangreifer kann ich mir vorstellen .. jedoch SPEKULATION ohne Beweise...

E-Ind. HA .. ER-mutiert ..... E als Wachstumsbremse (in vitro Frauen) .. E erh. tgf-b oder ander WF überproportional und führ auf der ebene zu falschen Verh..... ??

---

---

Subject: Aw: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 15 Feb 2012 14:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und was ist wenn bei uns Fin Schluckern nur der Progesteronspiegel zu tief ist?

Progesteron ist ja der Gegenspieler von Östrogen und hält das Östrogen in Schach!

wäre nicht eine Progesteroncreme Sinnvoller als Ari?

was macht das Progesteron wenn man mit z.b mit Ari das Östrogen runterschraubt?  
fällt ? steigt?

ich hab mal ne Zeit Progesteroncreme auf den Bauch geschmiert  
der Bauch wurde erheblich kleiner und mir ging es auch viel besser!

Foxi

---

Subject: Aw: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?  
Posted by [mike.](#) on Wed, 15 Feb 2012 14:49:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P4 stieg bei mir leicht an ... (nehme aber als NEMs ua. Yams zus...)

SD - UF Symptome sind weg ....

aber hier gings nicht darum .. es geht um die Zellen, um das verbl. Estrogen in den Zellen..

---

Subject: Aw: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?  
Posted by [hairline](#) on Wed, 15 Feb 2012 15:40:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK Jungs danke!

Was ist dann bei mir in einigen Jahren angesagt, wenn FIN nicht mehr wirken sollte? Werde bald 40.....

---

Subject: Aw: Östrogenhemmung ONLY - Erfolg möglich?  
Posted by [mike.](#) on Wed, 15 Feb 2012 15:49:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Wed, 15 February 2012 16:40OK Jungs danke!

Was ist dann bei mir in einigen Jahren angesagt, wenn FIN nicht mehr wirken sollte? Werde bald 40.....

Let weiternehmen .. und E2/P4/DHT/T/SHBG/Prolaktin im Auge behalten .. lass dir jetzt checken .. diese Konfiguration sollst Du weiterbehalten ..

Pilos wird sagen .. abfinden

oder andere Faktoren könnten greifen ... .. unabhängig von Hormonen .. nur hier weiss man (ich) fast nichts..

---